

Messe München schreibt zum sechsten Mal in Folge schwarze Zahlen - Aktuelle Otöne von der Jahresauftaktpressekonferenz 2016

Der Konzern Messe München wird das Jahr 2015 voraussichtlich mit einem Umsatz von rund 270 Millionen Euro abschließen. Die Messe München GmbH erwirtschaftete im vergangenen Jahr nach den jüngsten Berechnungen einen Umsatz von 225 Millionen Euro. Nach den derzeitigen Hochrechnungen bleibt dabei ein Überschuss von rund zwölf Millionen Euro. Damit schreibt die Messe München zum sechsten Mal in Folge schwarze Zahlen, erklärte Klaus Dittrich, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München bei der Jahresauftaktpressekonferenz. Insgesamt zählte die Messe München im vergangenen Jahr mehr als 1,9 Millionen Besucher und rund 33.000 Aussteller, eingerechnet sind hier auch alle Veranstaltungen im Internationalen Congress Center (ICM), im MOC-Veranstaltungszentrum München sowie alle Gastveranstaltungen.

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München zu den Umsatzzahlen für das Jahr 2015; *vom Programm her war das Jahr ein normales Jahr, aber sehr erfolgreich. Wir hatten vier Messepremierer im Ausland gefeiert, wir haben bei den Messen in München Aussteller- und Besucherrekorde gefeiert; wir werden zum sechsten Mal in Folge ein positives Ergebnis erzielen und damit den Gesellschaftern Zinsen auf ihre Darlehen für den Neubau des Geländes bezahlen können.*

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München zu den Besucher- und Ausstellerzahlen für das Jahr 2015; *wir hatten 2015 1,9 Millionen Besucher und rund 30.000 Aussteller, wir wachsen weiter, in München stärker als der übrige Bundesdurchschnitt. Unsere Marktposition wird auch am Heimatstandort immer besser.*

Zu den Messehighlights zählten im vergangenen Jahr die BAU, die ISPO MUNICH sowie die EXPO REAL im Herbst. Wie der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München auf der Pressekonferenz weiter ausführte, wächst vor allem auch das Messegeschäft im Ausland. Die Zahlen könnten nicht erfreulicher sein, so Dittrich weiter:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung zum wachsenden Engagement der Messe München im Ausland; *wir haben uns im Jahr 2010 vorgenommen, den Anteil des Auslandsgeschäft am Gesamtumsatz um 50 Prozent auf 22 Prozent zu steigern, das werden wir im Jahr 2016 erreicht haben. Einmal indem man neue eigene Messen im Ausland etabliert, aber auch, indem wir neue Messen im Ausland kaufen. Das Highlight war im Jahr 2015 der Kauf der CTT Expo in Moskau, der fünftgrößten Baumaschinenmesse der Welt, die sehr gut in unser Portfolio hineinpasst.*

Im vergangenen Jahr gelang es aber auch, den Messestandort in München weiter zu stärken, wie der stellvertretende Vorsitzende der Messe München, Dr. Reinhard Pfeiffer, erklärte:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München zum Kauf der Best-Ager-Messe „Die 66“ und zu den erfolgreichen internationalen Messekooperationen; *mit drei Aktivitäten ist es uns gelungen, die Basis für nachhaltiges Wachstum in München zu legen. Das ist zum einen die Messe „Die 66“, eine Endverbrauchermesse, durch den Kauf wird diese Messe langfristig am Standort in München gesichert. Dann haben wir die AIRTEC nach München geholt, das ist eine Fachmesse für die Luftfahrt-Zulieferindustrie. Und dann noch die SIMEI, die international führende Fachmesse für Kellerei- und Flaschenabfüllmaschinen für Wein.*

Daneben bleibt München auch 2016 ein wichtiger Standort für internationale Kongresse:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir stehen sehr gut da als Kongressstandort, München ist vor allem bei den Medizinern sehr beliebt. 2016 haben wir zwei große Medizinkongresse, den europäischen Urologenkongress sowie den Jahreskongress der Diabetologen im September.*

Das bevorstehende Messejahr 2016 ist von zahlreichen Höhepunkten geprägt. Im April steht die bauma an, die größte Messe der Welt. Aber nicht nur das:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München mit einem Ausblick auf das Messejahr 2016; *wir rechnen mit einem Umsatz von 400 Millionen, das ist Rekord in der Unternehmensgeschichte. Das liegt daran, dass wir nicht nur die bauma in München haben, sondern auch drei weitere Baumaschinenmessen, in Shanghai, in Delhi und dann in Moskau. Aber wir haben auch sonst viele Messen, in 14 Tagen haben wir die ISPO MUNICH, die weltweit größte Sportartikelmesse. Dann im Mai haben wir die IFAT, die weltweit größte Messe für Umwelttechnologie.*

Im Juni findet dann auch der Spatenstich für den Neubau von zwei weiteren Messehallen und einem zusätzlichen Konferenzbereich statt. Kostenpunkt sind rund 105,8 Millionen Euro:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München zum bevorstehenden Spatenstich der beiden neuen Messehallen im Jahr 2016; *endlich geht es los nach der IFAT, wir werden in den nächsten zwei Jahren zwei neue Hallen bauen, wir haben dann insgesamt über 18 Hallen mit zusammen 200.000 Quadratmetern Fläche und rund 400.000 Quadratmetern Freifläche. Das versetzt uns in die Lage zusätzliche Aussteller zu akquirieren.*